



Am 17. Oktober 1976 hielt der Bezirksapostel Rockenfelder im Bürgerhaus zu Borken einen denkwürdigen Gottesdienst, in welchem der Unterbezirk Korbach gegründet wurde.

Der neue Unterbezirk wurde unter die Leitung des Bezirksevangelisten Kurt Stegemann gestellt.

6 Gemeinden des Unterbezirkes Kassel (Arolsen, Arolsen-Mengeringhausen, Niedenstein, Warburg, Wolfhagen, Zierenberg) und 8 Gemeinden des Unterbezirkes Marburg (Bad Wildungen, Borken-Arnsbach, Felsberg-Neuenbrunslar, Frankenau, Frankenberg, Fritzlar, Homberg/Efze, Korbach) wurden zu diesem Unterbezirk zusammengefaßt.

Damit reduzierte sich der Unterbezirk Marburg auf zwanzig Gemeinden mit einem Mitgliederstand von 1608 am Ende des Jahres 1976. In den einzelnen Gemeinden dienten 95 Amtsträger, neben dem Bezirksältesten Freudenberg fünf Gemeindeevangelisten, 45 Priester, 25 Diakone und 19 Unterdiakone,

17. Oktober 1976

